



**Bad Oeynhausen.** Am 17. Dezember 2023 versammelten sich die Gemeindemitglieder der Neuapostolischen Kirchengemeinde Bad Oeynhausen zu einer Weihnachtsfeier.

### **Quempas-Gesang**

Ein Quempas-Singen in Bad Oeynhausen hatte es bisher noch nicht gegeben. Umso überraschender war es für die Gemeinde, die zunächst mit dem Gesangbuchlied „Kommt und lasst uns Christum ehren“ startete und dann eine alte Version desselben Liedes von der Empore erklang. Durch die Kuppel-Akustik und die hellen Stimmen der drei SängerInnen erklang das Lied voll und im Klang perfekt aufeinander abgestimmt.

### **Jesus der Retter wird geboren**

Durch den Nachmittag führte Sabine Laub, die die Überleitungen zu den verschiedenen Programmpunkten moderierte.

Die spannend vorgetragene Bibellesung der Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2 in moderner Sprache versetzte in eine beschauliche Stimmung. Ein täuschend echt aussehendes, glimmendes Kaminfeuer in einem Kachelofen aus Pappe, ein gemütlicher Lesesessel, die Leselampe und das bunt glitzernde kleine Weihnachtsbäumchen entführten in eine Wohnzimmeratmosphäre.

Der Frauenchor unterstützte diese Stimmung durch das Lied „Manchmal denk ich, es gibt keine Weihnacht“. Das Lied stellte dem Zuhörer Aufgaben und forderte zum Nachdenken über die Botschaft der Weihnachtsgeschichte auf.

Das Musikensemble spielte das Stück „A little town of Behtlehem“ und bereitete damit das kleine Theaterstück vor.

## **„Eine Wintergeschichte“**

von Max Bollinger erzählte anlehnend an den Stall zu Bethlehem eine Geschichte, die vom Teilen der Wärme handelte. Die Akteure setzten die Geschichte in ein kleines Theaterstück um, hatten sich Tiermasken aufgesetzt und stellten einen alten Mann, einen Jungen, Hund, Schafe, Esel, Kuh und Ochse dar.

Allerdings bedeutete der Begriff „Wärme“ eine Metapher für Nächstenliebe. Die eigentliche Botschaft war, dass immer dann, wenn man für andere Menschen Wärme gibt, in erster Linie sich selbst bereichert. Eine gute Nachricht in einer Zeit, in der durch Nacherzählung ohne Faktengrundlage der Fremdenhass geschürt wird.

Umso anrührender das Fazit der Geschichte von Bollinger: „... auf der Erde lag Schnee. Es war kalt. „Komm ins Haus“, sagte der Mann zu dem Jungen, „ich habe Holz genug. Wir wollen die Wärme teilen.“

Genau zu diesem Thema sprachen auch Geschichten (eine ebenfalls von Max Bollinger), die Steffi Hamann vorlas. Es ging um Aussiedler, die sich über ein überraschendes Geschenk freuten. Allerdings hatte der Geber sein Päckchen einer ungeliebten Tante einfach weitergeschenkt und darin eintausend Euro übersehen.

## **Weihnachtlicher Abschluss**

Schlussendlich bedankte sich der Vorsteher bei allen aktiven Geschwistern und dem Gemeindegremium. Christiane Schürmeyer verteilte Geschenke an die anwesenden Kinder und lud zu einem gemeinsamen Ausflug in die Dr. Oetker-Welt in Bielefeld ein.

Der Projektchor überzeugte mit dem Lied „God Rest Ye Merry Gentlemen“ und alle gemeinsam sangen zum Abschluss des Weihnachtsnachmittages das schöne Weihnachtslied „Stille Nacht, Heilige Nacht.“

Anschließend erfreute sich die Gemeinde noch an dem reichhaltigen Büfett, abgerundet durch einen Glühweinstand und Weihnachtsgebäck

**24. Dezember 2023**

Text: cl

Fotos: mb



